

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang
B.A. Wirtschaftswissenschaften



(c) Barbara Frommann

Wintersemester 2019/20

Modultitel	Seite
Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	4
Außenwirtschaft	5
Bankmanagement	6
Computergestützte statistische Analyse	7
Experimentelle Wirtschaftsforschung	8
Finanzmärkte und -institutionen	9
Finanz- und Sozialpolitik	11
Geldtheorie und Geldpolitik	12
Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	13
Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	15
Grundzüge der Statistik A	16
Grundzüge der Statistik B	17
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	18
Internationale Bankleistungen	19
Kostenmanagement und Kostenrechnung	20
Makroökonomik A	21
Makroökonomik B	22
Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	23
Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	24
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	25
Mikroökonomik A	26
Mikroökonomik B	27
Ökonometrie	28
Personalökonomik	29
Spieltheorie	30
Unternehmensplanung	31
Verhaltensökonomik	32
Wirtschaftsgeschichte	33
Wissenschaftliches Arbeiten	34
Bachelorarbeit	35

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121011/BA VWL WPF AMARKT BEVÖKON B. A. WiWi (Zweifach): 333182111/ BA VWL WPF AMARKT BEVÖKON B. A. WiWi (Begleitfach): 333172111/ BA VWL WPF AMARKT BEVÖKON		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Die Fakten werden in einem breiten demographischen Kontext präsentiert und erklärt. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> und <i>Grundzüge der Statistik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Relevante Lehrbücher sind: <ul style="list-style-type: none"> Ehrenberg, R. G., R. S. Smith 2014. Modern Labor Economics. 12. Auflage, Addison-Wesley. Goerke, L., M. Holler 1997. Arbeitsmarktmodelle. Berlin: Springer Verlag. Blau, F., M. Ferber, A. Winkler 2016. The Economics of Women, Men, and Work, 7. Auflage, Prentice-Hall. 				

Außenwirtschaft B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121004/BA VWL WPF AUSSENWI B. A. WiWi (Zweitfach): 333182104/ BA VWL WPF AUSSENWI B. A. WiWi (Begleitfach): 333172104/ BA VWL WPF AUSSENWI		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul befasst sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften. Im ersten Teil werden Fragen des internationalen Handels und der internationalen Handelspolitik, im zweiten Teil Fragen der internationalen Makroökonomik behandelt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Welthandel und die internationalen Finanzmärkte sowohl aus theoretischer als auch aus wirtschaftspolitischer Sicht.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Außenwirtschaft/International Economics	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Die Vorlesung orientiert sich an den folgenden Lehrbüchern: <ul style="list-style-type: none"> • Paul Krugman, Maurice Obstfeld und Marc Melitz: International Economics. • Philipp Harms: Internationale Makroökonomik. 				

Bankmanagement B. Sc. VWL (Hauptfach): 333122002/BA VWL WPF BANK B. A. WiWi (Zweitfach): 333182202/BA VWL WPF BANK B. A. WiWi (Begleitfach): 333172202/BA VWL WPF BANK		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikro-ökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen und sind in der Lage, sie zu interpretieren. Das Modul vermittelt zudem wesentliche Kenntnisse über das (externe und interne) Rechnungswesen der Banken und über das Risikomanagement von Banken. Es soll die Studierenden auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vorbereiten.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hartmann-Wendels, Th., A. Pfingsten und M. Weber (2004): Bankbetriebslehre, 3. Auflage, Springer-Verlag.				

Computergestützte statistische Analyse B. Sc. VWL (Hauptfach): 333123003/BA VWL WPF COMPSTAT B. A. WiWi (Zweifach): 333182303/ BA VWL WPF COMPSTAT B. A. WiWi (Begleitfach): 333172303/ BA VWL WPF COMPSTAT		 UNIVERSITÄT BONN				
Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Dieser computergestützte Kurs beschäftigt sich mit Werkzeugen zur Darstellung von Daten und von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Datenreihen. Die Idee ist, die Daten sprechen zu lassen, um Auffälligkeiten im Datenmaterial zu entdecken und Hinweise auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu finden. Dabei werden die Möglichkeiten (und Grenzen) der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit einem Statistik-Softwarepaket aufgezeigt. Die theoretischen Ausführungen werden begleitet von Beispielen und Übungsaufgaben.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, wie sich Strukturen in Datenreihen erkennen und in geeignete Modelle übersetzen lassen. Ein differenzierter Umgang mit wichtigen statistischen Verfahren wird eingeübt. Bei der Auswertung und Interpretation werden Erfahrungen mit statistischer Software erworben.					
Lehr- und Lernformen						
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
Vorlesung	Computergestützte statistische Analyse	Deutsch	offen	4	60	
Selbststudium					165	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.					
Verwendbarkeit des Moduls						
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)					
Häufigkeit			Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip					
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.					

Experimentelle Wirtschaftsforschung B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121016/BA VWL WPF EXWIFO B. A. WiWi (Zweitfach): 333182116/ BA VWL WPF EXWIFO B. A. WiWi (Begleitfach): 333172116/ BA VWL WPF EXWIFO		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Ökonomische Experimente sind eine Möglichkeit Daten auf sehr kontrollierte Art und Weise zu sammeln. In diesem Kurs wird diese Methode vorgestellt und wichtige experimentelle Studien und Ergebnisse besprochen. Der Kurs behandelt z.B. Markt- und Verhandlungsexperimente und Experimente zu Kollektivgütern und Arbeitsmärkten. Im Laufe des Kurses werden die Teilnehmer selbst ein Experiment entwerfen, durchführen und auswerten.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen einige wichtige ökonomische Experimente und Resultate kennen und erlernen, wie man ein Experiment entwirft, durchführt und auswertet.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Finanzmärkte und -institutionen B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110013/BA VWL PF FINANZM B. A. WiWi (Zweifach): 333181013/BA VWL PF FINANZM B. A. WiWi (Begleitfach): 333171013/BA VWL PF FINANZM		 UNIVERSITÄT BONN					
Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.					
Lehr- und Lernformen							
Form		Titel		Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung		Finanzmärkte und -institutionen		Deutsch	offen	4	60
Übung		Übungen zu Finanzmärkte und -institutionen		Deutsch	offen	2	30
Selbststudium							135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		keine					
empfohlen		Siehe Studienverlaufsplan					
Verwendbarkeit des Moduls							
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Pflichtbereich	1. oder 4.		
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. – 6.		
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.		
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)				Wahlpflicht			
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP		
Studienleistung(en)		keine			7,5 LP		
Prüfungen und Prüfungssprache		Klausur (benotet, 100%)					
Häufigkeit			Arbeitsaufwand	Dauer			
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>						
Modulorganisation							
Lehrende(r)		Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Hendrik Hakenes					
Anbietende Organisationseinheit		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften					

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur: <ul style="list-style-type: none">- Berk, Jonathan, und Peter DeMarzo, „Grundlagen der Finanzwirtschaft“, Pearson, 2015.- De Haan, Jakob, Sander Oosterloo und Dirk Schoenmaker, „Financial Markets and Institutions: A European Perspective“, Cambridge University Press, 2015.

Finanz- und Sozialpolitik B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121027/BA VWL WPF FISOPOL B. A. WiWi (Zweitfach): 333182127/BA VWL WPF FISOPOL B. A. WiWi (Begleitfach): 333172127/ BA VWL WPF FISOPOL		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten- und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Lesen von offiziellen Statistiken. Sie erarbeiten sich selbst qualitative Einschätzungen der Wirkungen potentieller Reformvorhaben anhand von aggregierten Daten sowie von Primär- wie Sekundärliteratur. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbständig entsprechende Fragestellungen mit Hilfe qualitativer ökonomischer Analyse zu beantworten.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Geldtheorie und Geldpolitik B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121005/BA VWL WPF GELD B. A. WiWi (Zweifach): 333182105/ BA VWL WPF GELD B. A. WiWi (Begleitfach): 333172105/ BA VWL WPF GELD		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Geldtheorie und Geldpolitik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen <i>Makroökonomik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Ein umfassendes Lehrbuch ist: Oliver Holtemüller: Geldtheorie und Geldpolitik, Tübingen, Mohr Siebeck, 2008.				

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110003/BA VWL PF BWL TdU B. A. WiWi (Zweitfach): 333181003/BA VWL PF BWL TdU B. A. WiWi (Begleitfach): 333171003/ BA VWL PF BWL TdU		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modul-bereichs. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Franchising) diskutiert.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (B. A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B. A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B. A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Das Modul behandelt grundlegende Teile des folgenden Buches: Kräkel, M. (2012), Organisation und Management; 5. Auflage, Mohr-Siebeck, Tübingen.

Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110004/BA VWL PF BWL IuF B. A. WiWi (Zweifach): 333181004/BA VWL PF BWL IuF B. A. WiWi (Begleitfach): 333171004/BA VWL PF BWL IuF		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzen diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	4.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Grundzüge der Statistik A B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110005/BA VWL PF STAT A B. A. WiWi (Zweifach): 333181005/BA VWL PF STAT A B. A. WiWi (Begleitfach): 333171005/ BA VWL PF STAT A		 UNIVERSITÄT BONN				
Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik sowie der Wirtschaftsstatistik. Datenstrukturen und Methoden der Datengewinnung werden diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf explorativen Verfahren zur Informationsgewinnung aus Daten. Dies beinhaltet grundlegende grafische Methoden ebenso wie die Berechnung und Interpretation wichtiger Kennziffern.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen eine methodische Grundkompetenz im Umgang mit Daten aus dem ökonomischen Bereich. Sie können Datenstrukturen korrekt analysieren und sie erlangen die Fähigkeit, wichtige explorative Verfahren korrekt anzuwenden und zu interpretieren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.					
Lehr- und Lernformen						
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
Vorlesung	Grundzüge der Statistik A	Deutsch	offen	4	60	
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik A	Deutsch	offen	2	30	
Selbststudium					135	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan					
Verwendbarkeit des Moduls						
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)				Pflichtbereich	3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)					
Häufigkeit			Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip					
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag. - Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag 					

Grundzüge der Statistik B B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110006/BA VWL PF STAT B B. A. WiWi (Zweifach): 333181006/BA VWL PF STAT B B. A. WiWi (Begleitfach): 333171006/ BA VWL PF STAT B		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorie.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen zunächst den Umgang mit Wahrscheinlichkeiten. Weiterhin erlangen sie eine methodische Grundkompetenz in der Anwendung und in der korrekten Interpretation von statistischen Testverfahren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul Grundzüge der Statistik A wird empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Law and Economics (LL.B)				Wahlpflicht	4.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: - Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag. - Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag				

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre		 UNIVERSITÄT BONN			
B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110000/BA VWL PF VWL G B. A. WiWi (Zweitfach): 333181000/BA VWL PF VWL G					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.				
Qualifikationsziele	Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (B. A., Zweitfach)			Pflichtbereich	1.	
Mathematik (B. Sc)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel /Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Internationale Bankleistungen B. Sc. VWL (Hauptfach): 333122001/BA VWL WPF IBL B. A. WiWi (Zweifach): 333182201/BA VWL WPF IBL B. A. WiWi (Begleitfach): 333172201/BA VWL WPF IBL		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankenhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hull, J.C. (2006), <i>Options, Futures, and other Derivatives</i> ; Prentice-Hall, New York.				

Kostenmanagement und Kostenrechnung B. Sc. VWL (Hauptfach): 333122005/BA VWL WPF KOSTEN B. A. WiWi (Zweifach): 333182205/BA VWL WPF KOSTEN B. A. WiWi (Begleitfach): 333172205/BA VWL WPF KOSTEN		 UNIVERSITÄT BONN				
Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit den produktionstheoretischen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für betriebliche Entscheidungen. Aufbauend darauf werden Aufgaben und Teilgebiete traditioneller Kostenrechnungssysteme sowie neuere Entwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements behandelt.					
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, praktische Ausgestaltungen von Kostenrechnungssystemen bezüglich ihrer Eignung zur Unterstützung kurz- und langfristiger Entscheidungen zu beurteilen. Neben der Kenntnis der geläufigen Systeme erlangen sie dazu ein grundlegendes Verständnis der produktionstheoretischen Hintergründe und der Informationsanforderungen typischer betrieblicher Entscheidungsprobleme.					
Lehr- und Lernformen						
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch	offen	4	60	
Selbststudium					165	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan					
Verwendbarkeit des Moduls						
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)					
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes					
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> Ewert, R., A. Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Springer 2014 Fandel, G, B. Heuft, A. Paff und T. Pinz, Kostenrechnung, 2. Auflage, Springer 2004 Varian, H., Microeconomic analysis, 3. Auflage, Norton 1992 bzw. Mikroökonomie, 3. Auflage, Oldenbourg 1994 					

Makroökonomik A B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110011/BA VWL PF MAKRO A B. A. WiWi (Zweifach): 333181011/BA VWL PF MAKRO A B. A. WiWi (Begleitfach): 333171011/BA VWL PF MAKRO A		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul stellt das Grundmodell des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung empirischer Trends und Regelmäßigkeiten dar. Im Vordergrund stehen längerfristig wirksame Zusammenhänge, die zur Erklärung insbesondere des säkularen Wachstums des gesamtwirtschaftlichen Einkommens, sowie der Entwicklung von Beschäftigung, Löhnen, Zinsen und außenwirtschaftlicher Größen herangezogen werden. Thematisiert werden auf dieser Grundlage die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahme auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen, langfristig wirksame gesamtwirtschaftliche Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zu interpretieren. Sie erkennen die grundlegende Bedeutung des Arbeitsangebots, der technologischen Entwicklung und der Kapitalakkumulation für das gesamtwirtschaftliche Wachstum und werden auf dieser Grundlage in die Lage versetzt, diesbezügliche wirtschaftspolitische Diskussionen kritisch zu beurteilen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	5.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.				

Makroökonomik B B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110012/BA VWL PF MAKRO B B. A. WiWi (Zweifach): 333181012/BA VWL PF MAKRO B B. A. WiWi (Begleitfach): 333171012/BA VWL PF MAKRO B		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul präsentiert die theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge. Im Vordergrund stehen Theorien über die Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen. Dabei spielt der Bezug zu (und die Kenntnis von) gesamtwirtschaftlichen Daten (und deren Quellen) eine wichtige Rolle.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen das moderne Instrumentarium zur makroökonomischen Analyse der konjunkturellen Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen kennen. Sie werden vertraut mit dem Gebrauch theoretischer Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Repetitorium	Repetitorium zu Makroökonomik B (nur für Lehramtsstudierende)	Deutsch	offen	2	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Vorkenntnisse aus dem Modul Makroökonomik A werden empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Pflichtbereich	3. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Law and Economics (LL.B)				Extracurricular	6.
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.				

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110007/BA VWL PF MATH A B. A. WiWi (Zweifach): 333181007/BA VWL PF MATH A B. A. WiWi (Begleitfach): 333171007/BA VWL PF MATH A		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Vermittelt werden die Theorie der Funktionen von einer Variablen und die Ableitung von Funktionen. Es werden Funktionen mit mehreren Variablen behandelt. Schließlich werden mit Hilfe dieser Kenntnisse Lösungen einfacher Optimierungsprobleme gezeigt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Differentialrechnung mit einer und mehreren Veränderlichen. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	1.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur: - Arens, T., Busam, R., Hettlich, F., Karpfing, C., Stachel, H.: Grundwissen Mathematikstudium, Springer 2013 - Sydsæter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Pearson Studium 2014 (es werden nicht die aktuelleren Auflagen benutzt)				

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110014/BA VWL PF MATH B B. A. WiWi (Zweifach): 333181014/BA VWL PF MATH B		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitheit, Integralrechnung, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung sowie die Leibnizsche Regel.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Dieses Modul baut auf dem Modul Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester		
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Sydsæter, K. und Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Pearson Studium 2014 - Riedel, F. und Wichardt, P. C.: Mathematik für Ökonomen, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009 				

Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften B.A. WiWi (Zweifach): 333181107/ TF VWL GLMETH		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul vermittelt methodische Grundkenntnisse zum Studium der Wirtschaftswissenschaften. Es gliedert sich in zwei Teile: Mathematische Grundlagen. Teil B: Empirisches Arbeiten. Im Teil A werden die wichtigsten mathematischen Grundlagen des Studiums wiederholt und geübt. Dabei handelt es sich um Grundkenntnisse der linearen Algebra und der Analysis. Im Teil B lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, empirische Analysen durchzuführen. Dazu gehören das Zusammenstellen von Daten aus verschiedenen Quellen, statistische Dokumentationen wie Mittelwert, Varianz und Korrelationen zu berechnen, und die Durchführung von Regressionsanalysen.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben methodische Grundkenntnisse, die sie in anderen Teilen des Bachelorstudiums weiter vertiefen und anwenden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Übung	Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					60
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Keine Empfehlung				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Pflicht	1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben			3 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine Modulabschlussprüfung				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	90 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de/				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Wollschläger, Daniel: „Grundlagen der Datenanalyse mit R: eine anwendungsorientierte Einführung“, Dette, H., Härdle W.K. (Hrsg.), 4. Überarbeitete und erweiterte Auflage, 2017 Sauer, Sebastian: Moderne Datenanalyse mit R: Daten einlesen, aufbereiten, visualisieren, modellieren und kommunizieren, 2019				

Mikroökonomik A B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110009/BA VWL PF MIKRO A B. A. WiWi (Zweifach): 333181009/BA VWL PF MIKRO A B. A. WiWi (Begleitfach): 333171009/BA VWL PF MIKRO A		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul stellt die wichtigsten Bausteine zur mikroökonomischen Analyse von Wettbewerbsmärkten vor. Aufbauend auf einer formalen Darstellung der Theorie des Konsumenten- und des Firmenverhaltens werden die Konzepte der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse dargestellt und angewendet.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die mathematische Modellstruktur der Entscheidungs- und Gleichgewichtstheorie verstehen und die Anwendung und Grenzen dieser Modelle zur Beantwortung mikroökonomischer Fragestellungen kennen lernen. Sie sollen dazu befähigt werden, diese Kenntnisse auf einfache Problemstellungen selbständig anwenden zu können, und auf die Vertiefung und Verfeinerung der Methoden in den Wahlpflichtmodulen des dritten Studienjahrs vorbereitet werden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Law and Economics (LL.B)				Pflichtbereich	4.
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. – 6.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Mikroökonomik B B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110010/BA VWL PF MIKRO B B. A. WiWi (Zweifach): 333181010/BA VWL PF MIKRO B B. A. WiWi (Begleitfach): 333171010/BA VWL PF MIKRO B		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten. Die hierfür erforderlichen Instrumente der modernen Mikroökonomie werden sorgfältig eingeführt und durch Anwendungsbeispiele illustriert.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sind mit den grundlegenden methodologischen Instrumenten der Spieltheorie, der Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit und der Informationsökonomik vertraut und verstehen die fundamentale Bedeutung dieser Instrumente für die mikroökonomische Analyse. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie, Auktionen und Märkte und Wettbewerbspolitik.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	4.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Ökonometrie		 UNIVERSITÄT BONN			
B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110015/BA VWL PF ÖKON B. A. WiWi (Zweifach): 333181015/BA VWL PF ÖKON					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie entwickeln ein gründliches Verständnis der Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS-Schätzers, sowie der zugrundeliegenden Annahmen. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen. Den Studierenden sind weiterführende Methoden (Paneldaten, Instrumentalvariablen) bekannt. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Ökonometrie	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Vorkenntnisse aus den Modulen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B, Statistik A und Statistik B werden dringend empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	5.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur: Stock, James H. and Watson, Mark W.: Introduction to Econometrics, 3rd ed., Prentice Hall, 2011				

Personalökonomik B. Sc. VWL (Hauptfach): 333122004/BA VWL WPF PERSONAL B. A. WiWi (Zweitfach): 333182204/BA VWL WPF PERSONAL B. A. WiWi (Begleitfach): 333172204/BA VWL WPF PERSONAL		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In einem ersten Schritt behandelt das Modul die Träger, die Ziele, die Restriktionen und die Instrumente der betrieblichen Personalpolitik. Hierbei werden Grundlagen der Vertragstheorie sowie der Informationsökonomie angewandt, um den personalpolitischen Gestaltungsspielraum eines Arbeitgebers zu diskutieren. Im zweiten Schritt steht die Entgeltpolitik eines Arbeitgebers im Vordergrund, die einen zentralen Bestandteil seines personalpolitischen Instrumentariums bildet. In diesem Zusammenhang wird auch auf bekannte arbeits-ökonomische Ansätze wie die Humankapitaltheorie eingegangen				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die Vor- und Nachteile bestehender Arbeitsmarktinstitutionen verstehen können, die den Rahmen für die betriebliche Personalpolitik bilden. Hierauf aufbauend erlernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik. Die Teilnehmer sollen nicht nur theoretische Modelle verstehen können. Sie sollen auch in die Lage versetzt werden, empirische Feld- und Laborbefunde ökonomisch zu interpretieren.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> und <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Backes-Gellner, U./Lazear, E.P./Wolff, B. (2001): Personalökonomik; • Schäffer-Poeschel, Stuttgart; Sadowski, D. (2002): Personalökonomie und Arbeitspolitik; Schäffer-Poeschel, Stuttgart. 				

Spieltheorie B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121001/BA VWL WPF SPIEL B. A. WiWi (Zweitfach): 333182101/ BA VWL WPF SPIEL B. A. WiWi (Begleitfach): 333172101/ BA VWL WPF SPIEL		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen lernen, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu modellieren und mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie zu analysieren. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen eigenständig zu erkennen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Spieltheorie/Game Theory	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Unternehmensplanung B. Sc. VWL (Hauptfach): 333122006/BA VWL WPF UPLANUNG B. A. WiWi (Zweifach): 333182206/BA VWL WPF UPLANUNG B. A. WiWi (Begleitfach): 333172206/BA VWL WPF UPLANUNG		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungs-theoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung.				
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die wesentlichen Techniken der Budgetierung und deren Anwendung zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden. Durch den Bezug zur Entscheidungstheorie wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, Budgetierungsansätze bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und situationsspezifisch einzusetzen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Verhaltensökonomik B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121020/BA VWL WPF VERHALTEN B. A. WiWi (Zweitfach): 333182120/BA VWL WPF VERHALTEN B. A. WiWi (Begleitfach): 333172120/BA VWL WPF VERHALTEN		 UNIVERSITÄT BONN					
Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.					
Qualifikationsziele		In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenlernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.					
Lehr- und Lernformen							
Form		Titel		Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung		Verhaltensökonomik/Behavioral Economics		Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium							165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		keine					
empfohlen		Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung Mikroökonomik B.					
Verwendbarkeit des Moduls							
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)				Wahlpflicht	5. oder 6.		
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.		
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.		
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP		
Studienleistung(en)		keine			7,5 LP		
Prüfungen und Prüfungssprache		Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)					
Häufigkeit			Arbeitsaufwand		Dauer		
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>		Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester		
Modulorganisation							
Lehrende(r)		Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Matthias Kräkel					
Anbietende Organisationseinheit		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)		Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.					

Wirtschaftsgeschichte B. Sc. VWL (Hauptfach): 333121019/BA VWL WPF WIGESCHI B. A. WiWi (Zweifach): 333182119/BA VWL WPF WIGESCHI B. A. WiWi (Begleitfach): 333172119/BA VWL WPF WIGESCHI		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte / Economic History	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Einführende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Karl Gunnar Persson, An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth. New York: Cambridge University Press, 2010. • Michael D. Bordo, Alan M. Taylor and Jeffrey G. Williamson (Hrsg.), Globalization in Historical Perspective. Chicago: University of Chicago Press, 2003. • Toni Pierenkemper, Wirtschaftsgeschichte. Die Entstehung der modernen Volkswirtschaft, Akademie Verlag, Berlin 2009. • Carmen M. Reinhart and Kenneth S. Rogoff, This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly. Princeton, NJ: Princeton University Press, 2009. 				

Wissenschaftliches Arbeiten B. Sc. VWL (Hauptfach): 333110050/BA VWL PF WISSARB B. A. WiWi (Zweifach): 333181050/BA VWL PF WISSARB		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Vermittelt werden sollen allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit. Dazu gehören Literaturrecherche (2 SWS Seminar der ULB), formale Auflagen einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit wie Aufbau, Umfang, Gliederung, Zeitplanung, Zitierweise, Literaturverzeichnis. Anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Themen wird das theoretische Wissen an praktischen Beispielen geübt. Die Teilnehmer erstellen eine eigene Präsentation sowie eine Seminararbeit in Form einer Hausarbeit oder Essays.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage grundlegende Methoden und Inhalte der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung zu nutzen, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu beurteilen sowie vor der Teilnehmergruppe zu präsentieren und zu diskutieren.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch o. Englisch	Max. 30 Teiln.	2	30-60
Einzelarbeit	Vorbereitung der Präsentation; Anfertigung der Hausarbeit bzw. Essays				165-195
Gruppenarbeit	Die Präsentation kann auch als Gruppenarbeit vorgesehen sein				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Es wird empfohlen, das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt im Studium (nahe zur Abschlussarbeit) zu belegen, da im Seminar wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Paper) diskutiert und präsentiert werden, die je nach Themenschwerpunkt mindestens Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, Betriebswirtschaftslehre und quantitativen Methoden erfordern.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)			Pflicht	4.	
B.LL. Law & Economics (B.LL.)			Wahlpflicht	5.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A. Zweifach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (benotet, 40%), Hausarbeit oder Essays (benotet, 60%) Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester	225 h		1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Bachelorarbeit		 UNIVERSITÄT BONN			
B. A. WiWi (Zweifach): 8900/BA VWL PF BAARBEIT					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Lösung einer Problemstellung aus dem Gebiet des Studiengangs. Sie beinhaltet eine selbstständige und kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur. Dargelegt werden die Relevanz der Problemstellung, die inhaltliche Einbindung der relevanten Literatur und die in sich konsistente Lösung der Problemstellung.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus dem Gebiet des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darzustellen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	Erfolgreicher Abschluss der Module des Pflichtbereichs				
empfohlen	Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit im 6. Semester zu schreiben.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zweifach)			Pflichtbereich	6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					
Studienleistung(en)					ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	360 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)					
Modulkoordinator(in)	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abschlussarbeit umfasst max. 20 Din-A-4-Seiten • Der Bearbeitungszeitraum beträgt zwei Monate. • Das Anmeldeverfahren und die äußere Form regelt das Prüfungsamt. • Im Einvernehmen des Prüflings mit dem Prüfer kann die Arbeit auch in englischer Sprache verfasst werden. • Weitere Bestimmungen siehe §18 der Bachelorprüfungsordnung Volkswirtschaftslehre vom 15.11.2011 bzw. Abschnitt 6: §20 - §22 der Bachelorprüfungsordnung vom 12.09.2016 in der Fassung von 2019. 				

01.10.2019